

# BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

10/17

CNC-Bearbeitung – ab Seite 16

## Endlich einfach

/ Schreiner im Porträt – Seite 38  
**Positive Energie**

/ Werkstoffe und Zulieferteile – ab Seite 70  
**Spezialitäten für Kreative**

/ Branchensoftware – ab Seite 113  
**Alle Programme im Überblick**

## Trainingsprogramm mit Gütesiegel ausgezeichnet Online zum gesunden Rücken

Mit dem renommierten Gütesiegel „Geprüft & empfohlen“ wurde der Online-Kurs Abjetzt/Fit von der Aktion Gesunder Rücken ausgezeichnet. Bei dem von Physiotherapeuten entwickelten Programm leiten erfahrene Experten die Teilnehmer gezielt durch das Training. Zu Beginn erfolgt eine Abfrage der persönlichen Befindlichkeiten. Alle Übungen sind leicht verständlich und anhand von Videos dargestellt. Mithilfe einer Videoeinweisung sowie von Eingangs- und Abschlussfrage-

bögen ist es zudem möglich, die Trainingserfolge zu dokumentieren. Zur Unterstützung stehen dem Trainierenden hierbei Experten per Video-Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Jede der zehn Kurseinheiten besteht aus einem Trainingsvideo, mit dessen Hilfe gezielt Muskeln aufgebaut werden – zusätzlich wird die Beweglichkeit gefördert. Besonders erfreulich: Krankenkassen übernehmen einen Großteil oder gar die kompletten Kosten. (bs)

## Damit sich der Fiskus nicht freut Richtiges Vererben ist viel wert



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

/ Beim richtigen Vererben sollte man sich fachlich beraten lassen, z. B. von Spezialisten, die sich mit den rechtlichen und steuerlichen Aspekten auskennen.

Gute Nachrichten: Zurzeit schwimmen die Deutschen im Geld. Das derzeitige Barvermögen, so die Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Roland Franz & Partner, wird auf über 5 Mrd. Euro geschätzt. Erhebungen hätten ergeben, dass in den nächsten zehn Jahren in der Bundesrepublik Deutschland rund 3 Mrd. Euro Vermögen vererbt wird. Aber: Lediglich 20 % der betroffenen Personen haben sich bisher mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

Die Spezialisten der Kanzlei weisen darauf hin, dass sich nicht selten der Fiskus über den Nachlass oder einen Teil davon freut, weil entweder überhaupt kein Testament oder Erbvertrag besteht oder das Testament nicht auffindbar ist. Wer etwas zu vererben hat, sollte also rechtzeitig alles richtig regeln.

Um eine erbrechtliche Regelung zu treffen, die auch steueroptimiert sein sollte, empfiehlt sich für Vermögende, fachmännischen Rat einzuholen. Ansonsten kann es durchaus sein, dass ein Großteil des Vermögens plötzlich beim Fiskus landet. Letzteres kann durch geschickte legale Gestaltung vermieden werden. Die meisten Streitigkeiten gab es in der Vergangenheit bei der Vererbung von Immobilien, insbesondere dann, wenn der Erblasser seinen letzten Willen auch nach

dem Tod umgesetzt haben will. Dies erfolgt am sinnvollsten durch die Einsetzung einer Testamentsvollstreckung, die als sogenannte Abwicklungstestamentsvollstreckung oder als Dauertestamentsvollstreckung ausgestattet sein kann. Eine derartige Einsetzung gibt dem Erblasser die Sicherheit, dass das, was er umgesetzt haben will, auch tatsächlich umgesetzt wird.

Um ein solches Vorhaben zu gestalten, benötigt man fachlich kompetente Hilfe. Hier reicht es nicht, zu einem Notar zu gehen und ein Testament oder einen Erbvertrag aufsetzen zu lassen. Denn der Notar nimmt in seine Urkunden immer den Hinweis auf, dass steuerlich nicht beraten wurde, damit er nicht in der Haftung ist. Ein Steuerberater allein reicht ebenfalls nicht, da er die erbrechtlichen Zusammenhänge meistens nicht genau kennt und auch keine Rechtsberatung erteilen darf. Es empfiehlt sich daher, sich einem Testamentsvollstrecker anzuvertrauen, der die entsprechende Qualifizierung hat und der gleichzeitig über die steuerrechtlichen und zivilrechtlichen Ressourcen verfügt. Das kann zum Beispiel ein interdisziplinär tätiges Büro sein, in dem unter anderem Steuerexperten tätig sind, die die Qualifikationen von Steuerberatern und Juristen haben. (bs)



### BM-Ortgattip Nr. 7

## Zuverlässigkeit stärkt das Vertrauen Ihrer Kunden

Haben Sie jemals die Sendung „Deutschland sucht den Superstar“ verfolgt und dabei den Kandidaten Menowin Fröhlich gesehen? Ein talentierter junger Mann, der sein Talent zwar kannte, aber leider nicht verstand, dass Talent und Können nicht alles sind. Mit einer guten Portion Größenwahn und vor allem Unzuverlässigkeit hat er sich selbst alles ruiniert.

Stellen Sie mit den folgenden Maßnahmen sicher, dass sich Ihre Kunden auf Ihren Betrieb verlassen können:

- Halten Sie alle Termine, Vereinbarungen, Vorgaben und Zusagen sofort schriftlich fest. So können Sie gewährleisten, dass es weder zu Missverständnissen noch zu Verzögerungen kommt oder dass sogar wichtige Punkte vergessen werden.
- Sollten Sie eine Zusage einmal nicht einhalten können, so informieren Sie Ihren Kunden sofort darüber und bieten Sie, wenn möglich, eine Alternative an. Auf keinen Fall dürfen Sie den Kunden hinhalten oder ihm etwas verschweigen.
- Geben Sie zu, wenn Sie einen

Fehler gemacht haben – so etwas ist menschlich und Sie zeigen Aufrichtigkeit, wenn Sie nicht versuchen, Ihre Fehler zu vertuschen. Halten Sie auch für diesen Fall eine Lösung für Ihren Kunden bereit.

• Zuverlässigkeit zeigt sich auch im Kleinen: Lassen Sie Ihren Kunden oder Geschäftspartner nicht warten. Heben Sie das Telefon spätestens nach dem dritten Klingeln ab, beantworten Sie Faxe und E-Mails stets innerhalb von 24 Stunden. Bei Briefen dürfen Sie sich drei bis fünf Tage Zeit lassen. Zuverlässigkeit kann man übrigens wie alle Tugenden trainieren – und je mehr Sie trainieren, umso leichter fällt es Ihnen!



/ Die Autorin: Brigitte Jahn vermittelt in Seminaren, Workshops und Vorträgen Wissen zu den Themen Büroorganisation und Zeitmanagement. [www.bueromanagement-jahn.de](http://www.bueromanagement-jahn.de)